

Ressort: Finanzen

Studie: Weniger Praktikumsplätze für Studenten wegen Mindestlohn

Berlin, 11.03.2017, 13:11 Uhr

GDN - Für Studierende hat der gesetzliche Mindestlohn laut einer Studie, die der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gemeinsam mit dem arbeitgebernahen Institut der Deutschen Wirtschaft herausgibt, spürbare Auswirkungen: Nachdem die Lohnuntergrenze im Jahr 2015 eingeführt wurde, haben die Unternehmen in Deutschland demnach von rund 301.000 Praktikumsplätzen bis zu 53.000 gestrichen, berichtet der "Spiegel". Jedes sechste Unternehmen gab an, Praktikumsplätze abgebaut zu haben.

Das betrifft vor allem längere Aufenthalte; der Mindestlohn gilt in der Regel nur für freiwillige Praktika ab drei Monaten. Die Unternehmen gaben für studentische Praktika 2015 knapp eine Milliarde Euro aus – fast doppelt so viel wie noch 2012. Positiver Effekt für Studierende sei "eine deutlich höhere Vergütungssumme für Praktikanten".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86477/studie-weniger-praktikumsplaetze-fuer-studenten-wegen-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619